

Anlage 1

(20.03.2021) Sie wissen es ganz genau: Krebsheilung ist möglich!

 archive.org/details/SieWissenEsGanzGenau

Viele Ärzte wissen es seit
vielen Jahren ganz genau:
Krebs ist unbedingt heilbar!
Hier gibt es den Beweis!
Der Arzt der Autorin kannte die
Bücher von Dr. Hamer und hatte
die sogar in seiner Praxis!

Due to a planned power outage on Friday, 1/14, between 8am-1pm PST, some services may be impacted.

by

Gisela Hompesch

Publication date

2008

Collection

offcenter

Language

German

SIE WISSEN ES GANZ GENAU!

**DIE MEDIZIN NACH HERRN DR. HAMER RETTET LEBEN UND MACHT
KRANKENHÄUSER ARM!!!!**

Hier gibt es einen Auszug aus dem Buch von Gisela Hompesch "Meine Heilung von Krebs durch das "goldene" Buch - Wenn man die Eigenverantwortung wieder übernimmt

....

Amici di Dirk Verlag, ISBN: 978-84-96127-32-6, 1. Auflage 2008.

Es kommt mir auf die **Seite 52** an, die beweist, daß viele Schulmediziner sehr wohl die Medizin von Herrn Dr. Hamer kennen und für sich selbst und ihre Familien anwenden. Ihren Patienten hingegen tun sie mehrererlei Unrecht an:

- Diagnoseschock, der den meisten Patienten das Hirn wochenlang ausschaltet.
- Durch den Diagnoseschock Zweit- und Drittkrebse, die nicht als eigenständiges Geschehen erkannt werden (sogenannte Metastasen).

- Pessimismusprognose, die die Heilungsaussichten maximal verschlechtert.
- CHEMO-FOLTER ohne die Erleichterung durch Sauerstofftherapie (Buch: Holzhüter: Wehrt Euch Patienten)
- Unnötige Operationen mit Verunstaltungen/ Verstümmelungen.
- Operationen zur falschen Zeit! Heilende "Krebsknoten" werden von Mikroben aufgelöst oder abgekapselt.

In dem von mir für wichtig gehaltene Text beschreibt Frau Hompesch Ihren Besuch bei Ihrem Arzt, um ihm das "goldene Buch" zu überreichen. Das Zitat lautet wie folgt:

(Zitat Anfang) "Mir war das nur Recht. Ich vereinbarte einen Termin mit ihm und legte ihm das "goldene" Buch in seiner Praxis auf seinen Schreibtisch. Daraufhin zog er die Schreibtischschublade auf und nahm genau das gleiche Buch, nämlich das "goldene" Buch von Dr. Hamer nebst der Diagnosetabelle heraus und legte es neben das von mir mitgebrachte.

....

Nach einem Augenblick der Verwunderung sagte ich ihm: "Ich weiß, dass Sie in diesem Buch ausgeführten Erkenntnisse nicht anwenden dürfen, aber dass Sie nicht wenigstens Ihren Patienten die Angst nehmen, das kann ich nicht verzeihen!"

Wir haben uns daraufhin die Köpfe heiß geredet und schließlich sagte er zu mir: "Sie haben das Buch jetzt gelesen, Sie haben es verstanden und für sich umsetzen können. Das ist auch eine Frage der Intelligenz."" (Zitat Ende)

Besorgt Euch bitte dieses Buch und lest es ganz!

Frau Hompesch hat Mengen an CHEMO-Folter und BESTRAHLUNGEN bekommen und SIE LEBT!!!! UND SIE SCHEINT GERNE ZU LEBEN!!!!

Dr Hamer beschreibt in seinem Buch "Einer gegen Alle" einen weiteren Fall, in den ein Arzt aus Frankreich einen anderen Arzt mit einem neuen CCT zu ihm geschickt hat, Rat annahm, selber gesund wurde und seine Patienten weiter mit CHEMO "traktierte"! Dr. Hamer berichtet in einem seiner andern Werke davon, daß offensichtlich dutzende von Kollegen "bei Nacht und Nebel" mit einem frischen CCT von Familienmitgliedern kommen um sich von ihm beraten zu lassen. Nur bekommen deren Patienten diese Vorzugsbehandlung nicht!

Ich habe zu solchen ?ÄRZTEN? gar kein Vertrauen!! Das wird sich auch nicht wieder ändern!

Es gibt noch ein paar "Bonbons" aus dem Buch, die den Sinn haben, Euch wirklich neugierig zu machen. Das Buch ist (Oktober 2015) über die Studienkreise zu bekommen. Ansonsten ist es möglich, es über die Internetseite www.neue-medizin.de zu versuchen.

Addeddate

2015-10-02 16:04:40

Meine Heilung vom Krebs durch
das „goldene“ Buch

Gisela Hompesch

Wenn man die Eigenverantwortung
wieder übernimmt ...

Gisela Hompesch

Meine Heilung vom Krebs durch das "goldene" Buch

1. Auflage Februar 2008

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Autorin und des Verlegers sind Verwertung von Buchteilen oder des gesamten Werkes auf fotomechanischem oder anderem Weg nicht gestattet, d.h.:

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der mechanischen, elektronischen oder fotografischen Vervielfältigung, der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, wie Internet, Datenträger, elektronische Medien, Computer - Informationen, BTX und dergleichen, des Nachdrucks in Zeitschriften oder Zeitungen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung oder Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen oder Video, auch einzelner Bild- und Textteile, sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Die Rechte, Copyrights für alle Grafiken und Texte der diesem Buch beigelegten Kurzinformation zur Germanischen Neuen Medizin ("Germanische Neue Medizin®, Kurzinformation") liegen bei Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Urheber unzulässig und strafbar.

Die Informationen zur Germanischen Neuen Medizin® (GNM) ehemals Neue Medizin sind ausschließlich aus Büchern und Schriften von Mag. theol. Dr. med. Ryke Geerd Hamer bzw. von Personen entnommen, die dieses Wissen vertreten. Dies gilt auch dort, wo nicht ausdrücklich durch Anmerkungen auf diese Quellen verwiesen wird.

Verlag: **Amici di Dirk®**, Ediciones de la Nueva Medicina S.L.
Camino Urique 69, Apartado de Correos 209 (Postfach 209)
E-29120 Alhaurín el Grande, España
Tlf. 952 595 910 - Fax. 952 491 697
info@amici-di-dirk.com/amicididirk@hotmail.com
ISBN: 978-84-96127-32-6
Depósito Legal: M. 31.014-2008
Druckerei: Varoprinter, S.A.

Vorwort	9
Über die Autorin	10
Danksagung	10
Zu diesem Buch	10
Chronologie der Ereignisse	13
Grundgedanken zur Eigenverantwortung	15

Erster Teil: Diagnose Krebs

Wie es begann	17
Das lange Warten auf „Gewissheit“	19
Der Diagnoseschock	20
Die Krebsbehandlung nimmt ihren Lauf	22
Abschied von der Schulmedizin	24
Bild: 12 Wochen nach der Chemotherapie	26
Wenn man die Eigenverantwortung wieder übernimmt	27
Rückblick: Die letzte Ölung	28
Auf der Suche nach Alternativen	31
Bei Professor H.	33
Die Selbsthilfegruppe	36
Bild: Mit Ursula von der Selbsthilfegruppe	38

Zweiter Teil: Mein Weg zur Heilung

Das „goldene“ Buch	39
Bild: Sieben Monate nach der Chemotherapie	42
Abschied von Professor H.	43
Abschied von der „kranken“ Kasse	46
Abschied vom Versorgungsamt	48
Gedanken zum hippokratischen Ärzte-Eid	50
Nur für intelligente Ärzte und Patienten	52
Bei Dr. Hamer in Köln	57
Bild: Dr. R.G. Hamer	59
Wieder im Beruf: der „Familienärger-Konflikt“	60
Bild: „Meine“ Insel	64

Was seither geschah	64
Studienkreise (Stammtische)	67
Bild: Goldene Hochzeit Mai 2005	69
Spätfolgen der schulmedizinischen Behandlungen	70
Erfahrungsbeispiele mit der Schulmedizin	
- Die Bauchspeicheldrüse	72
- Beim Zahnarzt	75

Dritter Teil: Die Germanische Neue Medizin®

Gedanken zur GNM	77
Zur Person Dr. Hamers	83
„Sonderprogramme“ anschaulich erklärt	85
Dr. Hamers Schlussansprache in Aidenbach	88
Bild: Autorin mit Dr. Ryke Geerd Hamer	93
Dokumente zur Germanischen Neuen Medizin®	94
Chronologie der Erkenntnisunterdrückung der GNM und die Überprüfungsverweigerung einer Universität von 1981 bis heute	107

Anhang

Internetrecherche: „Was ist Krebs eigentlich?“	114
Fußnoten	119
Schlussgedanken	122
Literaturhinweise Dr. Hamer	124

Vorwort zur 1. Auflage

Ich habe schon eine Reihe von Vorworten geschrieben, für meine eigenen Bücher, aber auch die von anderen Autoren.

Dieses Buch ist etwas ganz Besonderes und es ist einfach wunderbar, denn hier geht es nicht mehr darum, zu beweisen, daß die Germanische Neue Medizin (GNM) richtig ist - (das ist genügend oft durch Verifikationsprüfungen bewiesen worden) vielmehr, wie eine ehemalige Patientin ihre durchlebte Krankheit (= sinnvolle biologische Sonderprogramme der Natur) und Erfahrung mit der GNM nicht nur ihr eigenes Leben gerettet hat, sondern mit dem kompletten Wissen um die Zusammenhänge der GNM nun auch anderen Menschen auf eine wohlthuende Art und mit gesundem Menschenverstand zu helfen versteht, der heutzutage leider immer seltener geworden ist.

Das spürt man auf jeder Seite.

Ich glaube, das wird sehr vielen Menschen auch so gehen, ganz besonders unseren Patienten, die genau so etwas brauchen.

Das Buch ist durch seine schlichte und vernünftige Ausdrucksweise so natürlich, klar und wissend geschrieben

- nach dem Motto:

" wess' das Herz voll ist, dess' geht der Mund über",

daß ich denke, es könnte ein Bestseller werden.

Ich hatte beim Lesen meine helle Freude daran!

Liebe Gisela , ich kann Dich einfach nur beglückwünschen zu diesem wunderbaren Buch und damit ist eigentlich auch alles darüber gesagt.

Dein Ryke Geerd

Nur für intelligente Ärzte und Patienten

Ein weiterer Arzt, bei dem ich mit meiner Krebserkrankung in Behandlung war, traf meine jüngste Tochter regelmäßig bei sportlichen Aktivitäten in meiner Heimatstadt.

Nachdem ich mich bekanntermaßen von der Schulmedizin verabschiedet hatte, fragte er sie eines Tages, wie es mir denn ginge. „Meine Mutter ist jetzt bei Professor H.“ Arzt: „Da geht es den Leuten zuerst immer etwas besser, aber dann sterben sie doch!“

Unglaublich! Überlegen Sie einmal, was es heißt, einem Kind, das um die Krankheit der Mutter weiß, zu sagen, „... aber dann sterben sie doch!“ Das ist so gedankenlos, was manche Ärzte so von sich geben und für mich heute noch unvorstellbar.

Monate später war ich wieder bei Professor H., da fragte dieser Arzt meine Tochter wiederum nach meinem Befinden. Als sie sagte: „Recht gut!“, da sagte er nichts mehr.

Wieder Monate später entgegnete meine Tochter auf seine erneute Frage: „Meine Mutter hat nichts mehr, sie ist jetzt wieder gesund!“ „Ach, geht es ihr etwas besser?“ „Nein, es geht ihr nicht bloß besser, sie hat nichts mehr, sie ist gesund!“

Der verwunderte Arzt bekundete sein Interesse an meiner Gesundheit und bat meine Tochter, mir auszurichten, dass er mich gerne einmal sprechen würde.

Mir war das nur recht. Ich vereinbarte einen Termin mit ihm und legte ihm das „goldene“ Buch in seiner Praxis auf seinen Schreibtisch. Daraufhin zog er die Schreibtischschublade auf und nahm genau das gleiche Buch, nämlich das „goldene“ Buch von Dr. Hamer nebst der Diagnosetabelle heraus und legte es neben das von mir mitgebrachte.

In diesem Moment dachte ich, dass ich wohl nicht recht sehe und hatte schon die Hoffnung, bei ihm offene Türen in punkto schulmedizinischer Alternativen einzurennen.

Nach einem Augenblick der Verwunderung sagte ich ihm: „Ich weiß, dass Sie die in diesem Buch ausgeführten Erkenntnisse nicht anwenden dürfen, aber dass Sie nicht wenigstens Ihren Patienten die Angst neh-



men, das kann ich Ihnen nicht verzeihen!"

Wir haben uns daraufhin die Köpfe heiß geredet und schließlich sagte er zu mir: „Sie haben das Buch jetzt gelesen, Sie haben es verstanden und für sich umsetzen können. Das ist auch eine Frage der *Intelligenz*.“

„Herr Doktor, glauben Sie nicht, dass ein Patient so viel Intelligenz entwickeln kann, dass er merkt, wodurch seine Heilung erfolgt ist?“

„Nun ja, vielleicht kann man mit diesen Erkenntnissen 40 Prozent der Menschheit erreichen.“ „Das wäre doch eine Sensation, gegenüber den zwei Prozent, die Sie mit der Schulmedizin erreichen? Vierzig Prozent, das wäre ja schon ein Riesenerfolg!“

Diese Begebenheit war übrigens die „Geburtsstunde“ dieses bekannten Aufklebers:



Am Ende unserer recht langen Unterhaltung bat er mich um einen Gefallen: „Würden Sie sich jedes halbe Jahr bei mir vorstellen?“ Ich wusste genau, was er damit bezweckte: Er wollte an meinem Fall die Entwicklung der GNM um die Person

Dr. Hamers verfolgen.

„Natürlich, gerne mache ich das.“ Nebenbei gesagt war dieses Vorstelligwerden bei ihm gar nicht nötig, denn wir verkehrten in denselben Restaurants.

Ich bin heute sein Konflikt!

Immer wenn es der Zufall wollte und wir uns tatsächlich im gleichen Restaurant aufhielten, tat er so, als hätte er mich nicht gesehen. Es war wirklich lachhaft!